



Vor dem effektiven Bau wurde anhand einfacher Kartonmodelle versucht, das Längen-, Breiten- und Höhenverhältnis an die Gleisanlage anzupassen.



Sämtliche Reklamen und Anschriften des Coop-Kiosks wurden in Burgdorf fotografiert.



Eine 3-D-Strukturfolie sorgt für die Illusion von Sichtmauerwerk beim Coop-Pronto.

neue Bahnhof Burgdorf eingeweiht. Der heutige Bahnhof entspricht im Wesentlichen noch diesem Gebäude. Der BTB-Bahnhof wurde 1969/1970 abgebrochen.

Vor dem effektiven Bau habe ich anhand einfacher Kartonmodelle das Längen-, Breiten- und Höhenverhältnis an die stark verkürzte und vereinfachte Gleisanlage angepasst. Anhand dieser Grundmasse habe ich die Gebäudeteile im Visio 1:1 gezeichnet, worauf Tom Wäfler von Albulamodell die Gebäudeteile aus 2 mm dickem MDF-Material sauber und präzise gelasert hat.

Als Einstieg in den Bau habe ich den Coop-Kiosk neben dem Hauptgebäude gewählt. Als Erstes wurden die Gebäudeteile mit Sekundenklebergerl genau im Winkel zusammengeklebt. Die Fenster- und Türrahmen entstehen aus Kunststoffprofilen. Auch diese werden mit Sekundenkleber verkleimt. Nach dem Spachteln und Malen können die Fenster zugeschnitten und mit dem UV-Kleber von innen befestigt werden. Das Dach entsteht aus einer 1,5 mm dicken Kunststoffplatte mit einem Abschluss aus einem Kunststoff-U-Profil. Bemalt habe ich das Gebäude mit handelsüblicher Acrylfarbe und mit Revell Aqua Color. Die Inneneinrichtung besteht aus Resten von Bausätzen. Sämtliche Reklamen und Anschriften habe ich in Burgdorf fotografiert, in der entsprechenden Grösse ausgedruckt und ausen wie innen am Gebäude festgeklebt.

Dieses Vorgehen wurde auch beim Zusammenbau der Erdgeschossteile des Hauptgebäudes unter anderem mit dem Coop-Pronto-Shop und dem Caffè Spettacolo